

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version: 1.2

Druckdatum: 08.04.2010

Überarbeitet am: 08.04.2010

Produktname: Ölfleckentferner OFE

Art.Nr.: 650.

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname: Ölfleckentferner OFE

Art.Nr.: 650.

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Reinigungsmittel

Hersteller/Lieferant: Vogelmann Chemie GmbH
Straße Heilbronner Straße 28
PLZ Ort D-74564 Crailsheim
Telefon 07951/9130-0
Telefax 07951/9130-30
Email info@vogelmann-chemie.de

Kontaktstelle für technische Information: Abteilung Produktentwicklung

Notfallauskunft: Während der Dienstzeit Tel. 07951/9130-0
Außerhalb der Dienstzeit Tel. 0174/2461905
oder Tel. 0172/8126028

2. Mögliche Gefahren

Einstufung (gemäß Richtlinie 1999/45/EG)

Gefahrenbezeichnung: Xi Reizend, F Leichtentzündlich.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R11 Leichtentzündlich

R36 Reizt die Augen

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Bestandteilen und ungefährlichen Bestandteilen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil in %	Gefahrensymbol	R-Sätze
205-500-4	141-78-6	Ethylacetat	50-100	Xi, F	11-36-66-67

Zusätzliche Angaben: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (R-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Mit dem Produkt verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen, bei Beschwerden Arzt aufsuchen

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort Giftspezialisten kontaktieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall können giftige Gase entstehen, z.B. Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂).

Vorsicht: Wiederentzündung möglich. Dämpfe können beträchtliche Entfernungen bis zu einer Zündquelle zurücklegen und einen Flammenrückschlag verursachen. Das Produkt gibt brennbare Dämpfe ab, die explosive Gemische mit Luft bilden können. Behälter kann in Brandhitze explodieren.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 2 / 4

Version: 1.2

Druckdatum: 08.04.2010

Überarbeitet am: 08.04.2010

Produktname: Ölfleckenferner OFE

Art.Nr.: 650.

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise: Zur Kühlung gefährdeter Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Ungeschützte Personen fernhalten. Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Gewässer, Boden oder unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen größerer Menge in Gewässer oder Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbinder) aufnehmen und vorschriftsgemäß entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusätzliche Hinweise: Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Belüftung sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten. Packungsangaben beachten.

Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lagerung:

Angaben zu den Lagerbedingungen: Nicht zusammen mit Säuren oder Alkalien lagern. Behälter dicht geschlossen und kühl für Kinder unzugänglich lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter kühl, trocken und dicht verschlossen aufbewahren.

Lagerklasse VCI: 3 A – entzündliche flüssige Stoffe mit einem Flammpunkt < 55 °C

Bestimmte Verwendung(en):

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

141-78-6 Ethylacetat: MAK 1500 mg/m³, 400 ppm; 2(l), DFG, Y (TRGS 900)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Atemschutzgerät bei Auftreten von Nebeln / Dämpfen.

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe (Lösemittelbeständig, z.B. Butylkautschuk).

Augenschutz: Schutzbrille erforderlich.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: Milchig weiß

Geruch: fruchtartig

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert: Nicht anwendbar

Dichte: ca. 0,9 g/cm³

Siedepunkt/-bereich: ca. 76 - 78 °C

Flammpunkt: ca. - 4 °C

Viskosität: ca. 12 mPas, dynamisch
20 °C

Zündtemperatur: ca. 426 – 460 °C

Lösemittelgehalt: <= 100%

Dampfdruck: ca. 100 mbar bei 20 °C

Sonstige Angaben: Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

Explosionsgefahr: Die Bildung explosionsfähiger Dampf-Luftgemische ist möglich.

Untere Explosionsgrenze: 2,1 Vol %

Obere Explosionsgrenze: 11,5 Vol %

Brandfördernde Eigenschaften: -

Löslichkeit in Wasser: ca. 80 g/l

10 Stabilität und Reaktivität

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 3 / 4

Version: 1.2

Druckdatum: 08.04.2010

Überarbeitet am: 08.04.2010

Produktname: Ölfleckenferner OFE

Art.Nr.: 650.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe: starke Säuren, starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Essigsäure, Ethanol.

11 Toxikologische Angaben

Die toxikologische Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

Toxikologische Prüfungen: Keine Daten über das Produkt verfügbar.

Erfahrungen aus der Praxis: Keine Daten vorhanden.

Angaben zu den Inhaltsstoffen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Akute Wirkungen

Ethylacetat

Akute orale Toxizität (LD₅₀): 5620 mg/kg (Ratte)

Hautreizung (LD₅₀): > 18000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ (LC₅₀/4h): 29,3 - 56 mg/l (Ratte)

Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen

12 Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität:

Ethylacetat

Fischtoxizität: *Salmo gairdneri* LC₅₀ (96h): 230 mg/l.

Daphnientoxizität: *Daphnia magna* LC/EC₅₀ (48h): 154 mg/l.

Algentoxizität: *Scenedesmus subspicatus* LC/EC₅₀ (48h): 154 mg/l.

Mobilität: Ethylacetat ist flüchtig und wird in die Luftphase abgeschieden. Verteilt sich rasch wenn in die Luft freigelassen. Im Wasser schwimmt Ethylacetat und löst sich rasch auf.

Persistenz und Abbaubarkeit: Ethylacetat ist biologisch leicht abbaubar (OECD TG 301 D).

Bioakkumulationspotential: Ethylacetat besitzt ein geringes Bioakkumulationspotential.

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften: keine Daten vorhanden.

Andere schädliche Wirkungen: keine Daten vorhanden.

Weitere Hinweise:

13 Hinweise zur Entsorgung

Stoff/Zubereitung

Entsorgen gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Empfehlung: Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

EAK-Schlüssel: 20 01 13 Lösemittel.

Verpackung

Verunreinigte Verpackung: Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen. 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

Gereinigte Verpackung: Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung (Recycling) zugeführt werden. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID:

ADR/RID-Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrnummer: 33

UN-Nummer: 1173

Klassifizierungscode: F1

Bezeichnung des Gutes: ETHYLACETAT

Gefahrauslöser:

Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3

Begrenzte Menge: LQ 4

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Meeresschadstoff: Nein

Seeschifftransport IMDG:

IMDG-Klasse: 3

EMS: F-E,S-D

UN-Nummer: 1173

Bezeichnung des Gutes: ETHYL ACETATE

Gefahrauslöser:

Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO-TI/IATA-DGR-Klasse: 3

UN/ID-Nummer: 1173

Bezeichnung des Gutes: ETHYL ACETATE

Gefahrauslöser:

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 4 / 4

Version: 1.2

Druckdatum: 08.04.2010

Überarbeitet am: 08.04.2010

Produktname: Ölfleckenferner OFE

Art.Nr.: 650.

Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3

15 Rechtsvorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung: Für die Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

Kennzeichnung (nach EG-Richtlinie): Die Zubereitung ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und kennzeichnungspflichtig

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xi Reizend, F Leichtentzündlich

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

enthält:

R-Sätze:

R11 Leichtentzündlich

R36 Reizt die Augen

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen

S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

EU-Vorschriften

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Anhang 4 VwVwS Deutschland vom 17.05.1999), schwach wassergefährdend.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft): Klasse 5.2.5 org. Gase, allgem. Regelung

Störfallverordnung: Das Produkt fällt unter die StörfallV, Anhang I, Nr. 7b;

Mengenschwelle 1: 5.000.000 kg; Mengenschwelle 2: 50.000.000 kg.

Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG beachten (§ 22 JArbSchG).

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung:

R-Sätze (vgl. Kapitel 2):

R11 Leichtentzündlich

R36 Reizt die Augen

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktentwicklung

Ansprechpartner: Herr Kohlbeck, Dr. Uttinger